

An das Büro des Stadtrates

Jena, 23.07.2017

Beschlussvorlage: Bürgerbeteiligung zur Baumaßnahme Brücke Erlanger Allee/Stadtrodaer Straße in Lobeda

Der Stadtrat möge beschließen

- 001 Zur Baumaßnahme Brücke/Verkehrsknoten Lobeda wird ein informelles Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt, das sich insbesondere an die Einwohner der Ortsteile Neulobeda, Lobeda-Altstadt und Drackendorf wendet, aber allen Bürgern der Stadt offen steht.
- 002 Neben einer umfangreichen Information der Bürgerinnen und Bürger über die geplante Baumaßnahme und mögliche Varianten der Verkehrsführung und -regelung soll die Befragung insbesondere klären, welche der möglichen Umgestaltungsvarianten von den Einwohnern der betroffenen Ortsteile favorisiert und wie eventuelle Vor- bzw. Nachteile gewertet werden.
- 003 Für die Ausgestaltung des Beteiligungsverfahrens werden die Leitlinien für Bürgerbeteiligung der Stadt Jena angewendet und die Baumaßnahme in die Vorhabenliste der Stadt Jena aufgenommen.

Begründung:

Fast ein Viertel aller Einwohner Jenas lebt in den Ortsteilen Neulobeda, Lobeda-Altstadt und Drackendorf, die hauptsächlich durch die Stadtrodaer Straße, die Erlanger Allee und die Karl-Marx-Allee an die Kernstadt und Gewerbegebiete angebunden sind. Vom geplanten Ersatzneubau der Brücke über die Stadtrodaer Straße und den damit in Zusammenhang stehenden Änderungen in der Verkehrsführung und -regelung sind die täglichen Verkehrswege und -zeiten von vielen Tausend Menschen betroffen.

Im Kapitel 2.1.1 der Leitlinien für Bürgerbeteiligung wird darauf hingewiesen, eine informelle Bürgerbeteiligung möglichst frühzeitig in den Planungsprozess einzubinden, wenn noch Spielraum für Ideen und verschiedene Planungsvarianten besteht, "die gemeinsam erörtert und abgewogen werden" können.

Die geplante Baumaßnahme geht mittlerweile weit über einen bloßen Ersatzneubau der Brücke hinaus und bezieht ein weites Umfeld im Stadtteil Lobeda mit ein. Damit verbunden sind

Stadträte

Prof. Dr. Clemens Beckstein
clemens.beckstein@piraten-jena.de

Dr. Heidrun Jänchen
heidrun.jaenchen@piraten-jena.de

Postadresse

Piratenpartei Jena
PF 10 03 12
07703 Jena

Kontakt

Fon: 03641 6289286
Mail: stadtrat@piraten-jena.de

weitere, umfangreiche Eingriffe in die Zufahrtsrampen, Änderungen an den Einmündungen, neue Verkehrsregelungen durch Ampeln, die Radwegführung über die Brücke usw. Je nach Priorisierung von Verkehrsarten und Regelungsmöglichkeiten sind Vor- und Nachteile abzuwägen, die u. U. sehr weitreichende Auswirkungen auf die täglichen Verkehrswege und die dafür aufzuwendende Zeit insbesondere der Einwohner Lobedas haben können. Das mit der Vorlage beabsichtigte Bürgerbeteiligungsverfahren soll die betroffenen Bürgerinnen und Bürger informieren und deren Meinung und Expertise in den Planungsprozess einfließen lassen. Die Befragung über „Mögliche Varianten der Verkehrsführung und -regelung“ geht dabei über eine bloße Ja/Nein-Abstimmung zur Variante der Verwaltung hinaus, sondern gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Meinung zu einer möglichst breiten Auswahl an Planungsvarianten (z.B. mit und ohne Ampelregelung, mit und ohne Radweg über die Brücke usw.) zu äußern.

Da von den geplanten Änderungen auch Bürger aus anderen Stadtteilen betroffen sind (etwa Einwohner aus dem Raum Jena-Nord, die im Gewerbegebiet an der A4 arbeiten), soll eine Beteiligung aller grundsätzlich ermöglicht werden, gegebenenfalls mit unterschiedlicher Wichtung der Ergebnisse.

Heidrun Jänchen
Clemens Beckstein